VKU

Liebing ist neuer Geschäftsführer

[11.03.2020] Ab April hat der Verband kommunaler Unternehmen einen neuen Hauptgeschäftsführer. Ingbert Liebing wurde nun vom VKU-Vorstand berufen.

Der Vorstand des Verbands kommunaler Unternehmen (VKU) hat in seiner gestrigen Sitzung (10. März 2020) Ingbert Liebing zum neuen Hauptgeschäftsführer berufen und folgt damit einem Vorschlag des Präsidiums (wir berichteten).
Ingbert Liebing ist seit Juni 2017 Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Schleswig-Holstein beim Bund. Er war von 2005 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags, von November 2014 bis Oktober 2016 Landesvorsitzender der CDU Schleswig-Holstein und zuvor mit unterschiedlichen kommunalpolitischen Ämtern im nördlichen Bundesland betraut.
VKU Präsident Michael Ebling erklärte: „Wir freuen uns, dass wir mit Ingbert Liebing eine wirtschafts- und kommunalpolitisch außerordentlich versierte und erfahrene Persönlichkeit für die Spitze unseres Verbandes gewinnen konnten. Mit seiner langjährigen Expertise auf allen politischen Ebenen, sei es in der Bundes-, Landes- oder Kommunalpolitik, genießt er hohe Anerkennung in Wirtschaft und Politik.“
Liebing, der seine neue Position zum 1. April 2020 übernehmen wird, sagte: „Vor uns stehen entscheidende Weichenstellungen für unsere Gesellschaft auf dem Weg in eine emissionsärmere Gesellschaft und dem Bewusstsein für den schonenden Umgang mit unseren Ressourcen. Dabei geht es zugleich um die Sicherung unserer Wirtschaftskraft und die Schaffung von innovations- und investitionsfreundlichen Rahmenbedingungen. All diese Ziele lassen sich nur mit einem gemeinsamen ausbalancierten Verständnis und mit einer klaren Richtung meistern. Ich werde mich dafür einsetzen, die Potenziale der Kommunalwirtschaft zukunftsfest und klug im Sinne der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort heute und in Zukunft zu heben.“

(al)

Stichwörter: Politik, VKU